

Ventura auf meine alte Kiste installieren - aber wie?

Beitrag von „Werner_01“ vom 26. September 2023, 15:42

Moin, Leute!

Alle Jahre wieder fange ich an an meiner alten Kiste zu basteln.
Photoshop sagt mir, es lief unter Ventura besser ... na, dann ...

Auf meinen Macbooks (2013 und 2015) habe ich mit dem Opencore Legacy Patcher Ventura stressfrei ans Laufen bekommen.

ABER wie mache ich das mit meinem Hacky hier?

Das Teil läuft seit Jahren wie ein Uhrwerk, hat 2 Xeon E5 CPUs drin mit je 8 Kernen und entspricht technisch in etwa dem MacPro 6.1.

Weil ich seit Anfang an alles mit Clover gemacht habe, ist bei dem Teil Clover der Bootloader und es ist Monterey 12.6.9 drauf.

Dummerweise sagt Ventura zum MacPro 6.1 "nöö, will ich nicht". Und der Opencore Legacy Patcher alleine dürfte wohl nicht zum gewünschten Resultat führen.

Hat da irgendjemand eine Idee?

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. September 2023, 18:20

hallo [Werner_01](#) ,

ich mutmaße mal, das du dich mit dem gedanken anfreunden werden mußt, das du dir eine neuen efi mit opencore bastelst und mit der sowie ggf. des oclp dein system patcht, damit "photoshop wieder will"...

ich wünsche dir hierbei viel erfolg.

lg 😊

-
edit- welches smbios du dem os bieten mußt damit er nicht sagt "nö, iss nicht-" entnimmst du folgendem link - <https://dortania.github.io/Ope....html#dropped-cpu-support>

du kannst ventura/sonoma selbst auf einer ivy-bridge plattform mittels entsprechend passendem smbios installieren... -evtl. imac pro 1.1 , aber da wissen andere mehr als ich

edit2-

ivy ep, passt doch, nun noch entsprechend im smbios deklarieren und weiter geht die fahrt- evtl. braucht es da schon den cryptefixup.kext sowie der advise features, wenn nicht schon aktiv <https://ark.intel.com/content/...2-25m-cache-3-40-ghz.html>

warum der cryptefixup?-> weil die cpu kein avx2 implentiert hat -> <https://github.com/acidanthera/CryptexFixup>

Beitrag von „Werner_01“ vom 26. September 2023, 19:06

Danke für die rasche Antwort!

Ich seh schon, das wird viel Arbeit in Form von Einarbeitung ... 😊

Mein Wissensstand ist mittlerweile völlig überholt.

Aalso, viel lesen und viel basteln ...

Beitrag von „Nio82“ vom 26. September 2023, 19:09

[Werner_01](#)

Der Trick den OCLP nutzt damit aktuelle macOS Versionen auf alten Macs laufen ist ein Patch der den Board ID Check beim Bootvorgang deaktiviert. Damit könntest auch das SMBIOS eines nicht mehr unterstützen Macs weiter nutzen. Aber ich weiß nicht ob du den Patch auch in

Clover einbinden kannst. Aber du kannst ja mal schauen ob du den Rechner mit Clover & einem noch unterstützten SMBIOS laufenlassen kannst. Andernfalls wird dir ein Umstieg auf OpenCore nicht erspart bleiben. Aber das ist auch nicht all zu schwer. Besser so als wenn du alle Jahre wieder, an Clover rum doktern musst.

[Zitat von Werner 01](#)

Mein Wissensstand ist mittlerweile völlig überholt.
Aalso, viel lesen und viel basteln ...

Das wird schon, ich hatte auch 2 1/2 Jahre Pause von Hackintosh gemacht & hab dann von Null wieder mit OC angefangen & jetzt hab ich 2 Kisten mit OC am laufen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. September 2023, 19:10

[Werner 01](#)

ja,

dazu noch viel geduld und ein seperater usb-stick für die efi- damit machst du nix falsch. auch wenn deine hardware "exotisch" anmutet, wird vielleicht schonmal jemand damit einen opencore build gemacht haben. viel erfolg.

lg 😊

Beitrag von „Werner_01“ vom 27. September 2023, 15:47

Ok, Leute, dann gibt's bald heiteres Herbst-Basteln ...
Mit OC muss ich auch von NULL anfangen :-))

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. September 2023, 15:53

naja, da gibt es so eine Seite von Dortania, mit nem Guide und ggf. sind in den Templates von den OpenCore Auxiliary Tools auch eine für deine Board-Plattform.

lg 😊

- die Seite von Dortania-

- <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

- OCAux unter releases-

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/tree/master/Database/BaseConfigs>

- eine Seite zu einer Auswahl von Kernen-

- <https://dortania.github.io/builder/Build-Options/OpenCorePkg&viewall=true>

Beitrag von „Nio82“ vom 27. September 2023, 16:01

[Werner_01](#)

Zusätzlich zu den Links von Aplel-Baum gebe ich auch gerne noch diese Video-Reihe weiter:

<https://youtu.be/ZYyuoC1WWfg?si=rCSOHNLFcJwQR5j->

Ist echt nützlich, der Youtuber erklärt in 6 Videos detailliert die Grundlagen vom OC & Schritt für Schritt wie man sich eine funktionierende OC-Konfig zusammenbaut. Seine Erklärungen bauen auch auf der Dortania-Webseite auf & sind zusätzlich noch auf Deutsch.

Beitrag von „Werner_01“ vom 28. September 2023, 15:54

Tausend Dank! 👍

Das gibt Arbeit ...

..... UPDATE

Ich konnte es heute einfach nicht lassen -

Ich habe mal das SMBIOS geändert und zwar auf MacPro 7,1.

Ich habe Clover 5142 hier laufen und Monterey 12.6.9 ...

Als MacPro 7,1 läuft das Schätzchen, soweit ich es beurteilen kann, genauso gut wie mit dem dem alten SMBIOS 6,1.

Und Ventura hat auch nicht gemeckert nach dem Motto - "Sorry, dein Rechner ist zu alt" - das ließ sich soweit also installieren, nur nach dem Restart raucht mir das Ganze recht fix ab - ich habe die Meldungen dazu mal abfotografiert.

Weiß jemand, was das bedeutet?

Wenn Monterey läuft, warum dann eigentlich nicht auch Ventura?!? So gigantisch dürften doch die Unterschiede nicht sein?

Bekäme ich das hin, wäre das wohl doch recht easy, mein ollen Clover einfach weiter zu verwenden.

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „Werner_01“ vom 5. Oktober 2023, 12:11

Kurzer Zwischenbericht ...

Ich denke, so manch einer hat einen alten Rechner mit Ivy Bridge und denkt daran, das Teil irgendwie mit Ventura ans Laufen zu bekommen.

Von daher hier wieder einige Zeilen dazu. als ich das Teil 2015/2016 gebaut habe, war der Rechner in Sachen Leistung auf dem Stand der damals aktuellen MacPro 6,1, nur deutlich billiger. Inzwischen ist das Schätzchen eine Dinosaurier, dessen Hardware kaum noch einen Wert hat. nichtsdestoweniger läuft das Teil seit Jahren wie ein Uhrwerk und es funktioniert alles dran.

Da ich immer mit Clover unterwegs war, war es auch mein Ansinnen, Clover weiter zu nutzen - was aber hartnäckig scheitert, übrigens auch mit dem cryptefixup.kext.

Ich habe das System erstmal komplett aktualisiert - mit Clover r5155 - dazu das Ganze ein wenig bereinigt (eine DSDT.aml von 2016 braucht man in meinem System heute z.B. nicht mehr) und herumexperimentiert.

Wenn Ventura aufgrund mangelnden AVX2-Befehlssatzes nicht auf den Ivy-Brige-Rechnern läuft, könnte man ja erstmal ein anderes SMBIOS nehmen? ... Nein, kann man wohl nicht.

Unter Monterey läuft sowas zwar, aber der Prozessor läuft dann permanent mindestens mit der angegebenen Frequenz - hier sind das 3,5GHz. Energiesparen gibt's dann nicht mehr. Die zuständige SSDT.aml erweist sich dann nämlich als unpassend - und der Versuch, mit dem ssdtprgen.sh Skript einfach eine neue Datei zu generieren, wird mit dem Hinweis quittiert, dass Board-ID und Ivy-Brige nicht zusammen passen.

Ich habe es zwar geschafft, Ventura auf eine Platte zu bekommen, aber der Rechner steigt beim Booten aus - egsl, was ich mache oder nicht. Auch ohne jegliches Energiemanagement bzw. dieses im BIOS ausgeschaltet, klappt's nicht.

Da ich mehrere Platten habe, lasse ich also erstmal ein funktionsfähiges Monterey-System mit Clover als Bootloader liegen und bastel weiter.

Meine Idee ist, einen SB-Stick wie eine Art "Zündschlüssel" zum Booten zu verwenden.

Das Teil ist frisch mit *Mac OS Extended (Journaled)* formatiert, dazu habe ich mir Open-Core-0.9.5-RELEASE heruntergeladen sowie PlistEDPlus.app, ProperTree.app und OC_Gen-X.app, wobei ich auf den Generator verzichten werde. Das Teil schreibt m.E. irgendwas, wo ich dann eh nachschauen muss ...

Da ich ein 100% lauffähiges Clover-System habe, muss ich ja nur alles übersetzen und kann zig Daten einfach übernehmen - dazu die Kexte und die SSDT.

Wenn ich es schaffe mit OC soweit zu kommen, dass ich ein ebenso gut laufendes OC-System habe, kann ich mir Gedanken um Ventura machen.

Da ich dank Open Core Legacy Patcher bereits mein altes MacBook aus 2013 mit Ventura ausgestattet habe, habe ich also eine config.plist, in der irgendwo der Patch sein muss, der die Abfrage nach der Board-ID in irgendeiner Weise verhindert oder unwirksam macht.

Ich denke, das ist hier in der config.plist:

```
<key>Patch</key>
```

```
<array>
```

```
<dict>
```

```
<key>Arch</key>
```

```
<string>x86_64</string>
```

```
<key>Comment</key>
```

```
<string>Skip Board ID check</string>
<key>Count</key>
<integer>0</integer>
<key>Enabled</key>
<true/>
<key>Find</key>
<data>AFAAbABhAHQAZgBvAHIAbQBTAHUAcABwAG8AcgB0AC4AcABsAGkAcwB0</data>
<key>Identifier</key>
<string>Apple</string>
<key>Limit</key>
<integer>0</integer>
<key>Mask</key>
<data></data>
<key>Replace</key>
<data>AC4ALgAuAC4ALgAuAC4ALgAuAC4ALgAuAC4ALgAuAC4ALgAuAC4ALgAu</data>
<key>ReplaceMask</key>
<data></data>
<key>Skip</key>
<integer>0</integer>
</dict>
```

Ich müsste also mein altes SMBIOS (MacPro6.1) behalten und den Patch irgendwie integriert bekommen ...

Ob so etwas überhaupt laufen wird, liegt in den Sternen, vermute ich.

Sollte gar nichts gehen, muss ich halt Monterey weiter nutzen und mir irgendwann Board, CPU(s) und Arbeitsspeicher durch was Aktuelles ersetzen. (Was mich übrigens tierisch reizt ...)

So, das wär's erstmal. 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 5. Oktober 2023, 14:18

auf Ivybridge löpt auch Sonoma prima [Werner_01](#) EFI findest Du unter Notebook/Lenovo

Aber jedenfalls mit OC kannst Du ohne Probleme auch neuere SMBIOS verwenden, auf alten Brettern.

Beitrag von „nobby“ vom 5. Oktober 2023, 17:01

[Arkturus](#)

Hallo , für IvyBridge finde ich dort nichts so schnell 😊

Auf Anhieb für meinen X230 (IvyBridge) gibt es zwar eine EFI , aber die ist noch mit Clover 😞

Oder welches Model meinst Du ?

LG nobby

Beitrag von „Arkturus“ vom 5. Oktober 2023, 18:30

T430 in dem Thread von [Sascha_77](#)

Beitrag von „nobby“ vom 5. Oktober 2023, 18:36

Vielen Dank !

Werde ich mir mal anschauen 😊

LG nobby

Beitrag von „Werner_01“ vom 5. Oktober 2023, 19:58

@[Arkturus](#):

Ich habe eher vor, mein SMBIOS zu behalten, weil es einfach optimal passt - und dazu aber den Part aus dem OCLP zu integrieren, der die Abfrage der Board-ID blockt.

wie es aussieht, klappt das auch - allerdings raucht mir das Ganze danach trotzdem ab.

Es gibt bei der Kiste hier ein paar Feinheiten, die unbedingt zu beachten sind ...

Da taucht dann in den Quirks kleingedruckt sowas auf: "4278190080 ... Generic: PCI Root ..." usw.

Wenn man sowas nicht in die Config.plist von OC mit einbaut, geht hier gar nichts.

Das ist schon echtes Gefummel ...

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Oktober 2023, 09:38

[Zitat von Werner_01](#)

.....

Dummerweise sagt Ventura zum MacPro 6.1 "nö, will ich nicht".

hattest Du eigentlich schon das Bootarg -no_compat_check probiert?

Beitrag von „Werner_01“ vom 6. Oktober 2023, 10:46

Moin,

nee, ne?!?

Da fummelste zig Stunden herum, experimentierst mit OC, integrierst irgendwelchen Code aus OCLP, bastelst ohne Ende, wunderst dich die ganze Zeit, dass niemand dieses Problem bisher zufriedenstellend gelöst hat, und erfährst dann, dass es dafür längst ein Bootarg gibt ... 🤦🏻

Danke für den Hinweis!



Ich bin manchmal wirklich auf dem Level von vor etlichen Jahren.

Hmmmm ... Jetzt muss ich mir überlegen, wie ich weitermache.

In Clover bin ich zuhause, OC ist komplettes Neuland und mein Rechner ist ein recht komplexes System.

Beitrag von „griven“ vom 6. Oktober 2023, 12:25

[Werner_01](#) ich würde an Deiner Stelle langfristig auf OpenCore setzen nicht weil Clover nicht taugt sondern einfach weil inzwischen die Verbreitung und der Support von OC deutlich höher bzw. besser ist. OpenCore ist keine Hexenwerk das kann man sich relativ leicht draufschaffen, muss man aber eigentlich gar nicht es reicht wenn man eine laufende Config hat und die kann man aus einer Clover Config mit ein wenig Geduld und Hirnschmalz locker bauen 😊

Die Strategie sich die Kniffe vom OCLP abzugucken und zu übertragen ist eigentlich eine gute insbesondere was die Booter Patches angeht denn das ist allemal sauberer als das BootArg (das Arg ist Brechstange und bringt als Nebenwirkung allerhand unerwünschtes Verhalten mit sollte man also ohne Not nicht nutzen). Ich bin aktuell noch im Büro aber wenn Du magst kannst Du mal Deine aktuelle Clover Config hochladen ich gucke dann heute Abend mal drauf und versuche mich daran das in OC zu übersetzen.

Beitrag von „Werner_01“ vom 6. Oktober 2023, 16:47

Moin, Griven!

Ich habe heute noch etwas herumgebastelt ...

-no_compat_check bewirkt bei mir im aktuellen Clover in Sachen Ventura nix.

Und meine Open Core-Versuche scheitern daran, dass ich da wohl zu wenig Informationen drin habe plus (vermutlich etliche Fehler).

Als Anhang mal beide Configs, so wie die jetzt aussehen - die von Clover ist unter Monterey so wie angeheftet lauffähig.

Viele Grüße

Werner

Und vielen Dank für deine Mühe!

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Oktober 2023, 17:34

schau mal in die Configuration.pdf

u.a. findest Du das:

```
5. SystemProductName
Type: plist string
Filesize: Empty (OEM specified)
SMIHIOS: System Information (Type 1), Product Name
Description: Preferred Mac model used to mark the device as supported by the operating system. This value must be specified by any configuration for later automatic generation of the related values in this and other SMIHIOS tables and related configuration parameters. If SystemProductName is not compatible with the target operating system, -no_compat_check boot argument may be used as an override.

Note: If SystemProductName is unknown, and related fields are unspecified, default values should be assumed as being set to MacPro6,1 data. The list of known products can be found in AppleModels.

12.1.3 macOS 10.6
• All previous issues apply.
• SSE3 support is a requirement for macOS 10.6 kernel with 64-bit userspace enabled. This limitation can mostly be fixed by enabling the LegacyCompiler option.
• Last released installer images for macOS 10.6 are macOS 10.6.7 builds 10J3250 (for MacBookPro6,x) and 10J4139 (for iMac12,x), without Xcode. These images are limited to their target model identifiers and have no -no_compat_check boot argument support. Modified images (with ACDT suffix) without model restrictions can be found here (MEGA Mirror), assuming macOS 10.6 is legally owned. Refer to the DIGEST.txt file for details. Note that these are the earliest tested versions of macOS 10.6 with OpenCore.

Model checking may also be bypassed by editing EFIInstall2.apkg with e.g. Flat Package Editor by making Distribution script to always return true in hasModelCheck function. Since updating the only file in the image and not corrupting other files can be difficult and may cause slow booting due to kernel cache data changes, it is recommended to script image rebuilding as shown below:
```

9.5 Other Variables

The following variables may be useful for certain configurations or troubleshooting:

- `TOUCHID=8028-488D-488D-FE4189C9FC` boot-args
 - Kernel arguments, used to pass configuration to Apple kernel and drivers. There are many arguments, which may be found by looking for the use of `PK_pass_boot_args` function in the kernel or driver code. Some of the known boot arguments include:
 - `args_lags=0xFFFFFFFF`
 - `args_low=0xFFFFFFFF` (enables ACPI, `all_CSM_DEVICES`)
 - `arch=1000` (sets kernel architecture to x86, see `KernelArch`)
 - `batman=FALSE` (AppleBatteryManager debug mode)
 - `batman_wakeup=1` (enables AppleBatteryManager SMC interface)
 - `cpus=VALUE` (maximum number of CPUs used)
 - `debug=FALSE` (debug mode)
 - `ia=FALSE` (IOKit debug mode)
 - `ioslave1_debug=FALSE` (IOAccelerator debug mode)
 - `ioslave2=1` (show panic log debug symbols)
 - `kernel=TRUE` (kernel extension loading debug mode)
 - `kernel_log=1` (enables AppleEFIVMM log)
 - `no_accel=1` (disables NVME/A GPU acceleration)
 - `nvme_dev=1` (legacy way to enable NVME/A with driver, removed in 10.12)
 - `open=0x0000` (debug, disables ACPI/IOKit/AppleAPFS)
 - `lapic_dump_panic=1` (disables lapic operation interrupt panic on AP cores)
 - `panic_on_display_hang=1` (triggers panic on display hang)
 - `panic_on_gpu_hang=1` (triggers panic on GPU hang)
 - `serial=FALSE` (configure serial logging mode) - The following bits are used by KSM:
 - * bit0 (SERIALMODE_OUTPUT, bit 0) - Enable serial output.
 - * bit1 (SERIALMODE_INPUT, bit 1) - Enable serial input.
 - * bit4 (SERIALMODE_SYNCMODE, bit 2) - Enable serial device synchronization.
 - * bit8 (SERIALMODE_BASH_TTY, bit 3) - Load Bash/Recovery/TTY/usb/tty.
 - * bit13 (SERIALMODE_NO_TERMIN, bit 4) - Prevent KDBG writing to serial.
 - `slide=FALSE` (manually set KASLR slide)
 - `smc-debug=FALSE` (AppleSMC debug mode)
 - `smc_wait_for_gpu=1` (wait for GPU moment on high load)
 - `smc_no_smc_access` (alternative to WhateverGreen's `-rdsmc` for new GPUs)
 - `usbmux_error_disable` (disables the AppleUSBXHCI driver)
 - `no_compat_check` (disable model checking on 10.7+)
 - `+*` (verbose mode)
 - `-*` (info mode)

83

Beitrag von „Werner_01“ vom 6. Oktober 2023, 20:23

[Arkturus:](#)

-no_compat_check gibt's offensichtlich schon ewig - und in 2023 bekomme ich das auch mal mit. 😊

Ventura hat sich im meinem Falle davon allerdings nicht beeindruckt lassen.

Und mit OC lande ich dann recht schnell an einem Punkt, wo ich die Fehlermeldungen nicht mehr verstehe und im Net keine Hinweise mehr drauf finde, was die bedeuten ...

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Oktober 2023, 08:01

Auf meinem T460 hat das auch nicht geholfen. Ich musste SMBIOS MacBookPro16,2 nehmen. Auf dem T430 reicht MacBookPro9,2

Warum weiß ich auch nicht.

Du kannst SystemProdctName ändern, ohne SN neu zu generieren. Nach der Installtion wieder das alte SMBIOS nehmen klappt dann. Sonst musst Du ggf. das USB Mapping in die info.plist auf das andere SMIOS anpassen.

Beitrag von „Werner_01“ vom 7. Oktober 2023, 11:06

Ich habe es mal mit IMac 18.3 versucht ...

Damit läuft das Teil unter Monterey genauso gut als würde ich MacPro 7.1 nehmen. Abgesehen vom Energiemanagement ...

Es lässt sich sogar Ventura installieren - nur lässt es sich nicht booten, weil es eine Kernel-Panic gibt.

Ggf. könnte ich jetzt mal einen OCLP-Bootstick erstellen und die dortige Config.plist, die dann ja auf mein Ivy-Brigds-System zugeschnitten ist und schon meine Daten enthält, weiter mit Treibern, Kexten und der SSDT anpassen ...

Alternativ werfe ich Board, CPUs und Speicher raus und baue mir einen neuen Rechner auf oder kaufe mir ein Mac Studio ... Das hat aber alles Zeit, denn der Rechner läuft wie ein Uhrwerk - halt nicht mit Ventura.

Griven ist ein absoluter Fachmann, vielleicht hat er ja eine Lösung. Es war ja damals schon eine Geschichte für sich, dieses exotische Tyan-Board ans Laufen zu bekommen. Was ich hier verbaut habe, ist letztlich sehr nahe am Original, aber nicht mehr wirklich aktuell.

Beitrag von „griven“ vom 7. Oktober 2023, 21:51

Ich hab da mal was gebastelt basierend auf Deinen beiden Configs und mit Ventura im Blick: [EFI.zip](#)

Versuch bitte mal was es tut und ob es überhaupt tut 😊

Beitrag von „Werner_01“ vom 8. Oktober 2023, 09:03

[griven:](#)

Moin,

Tauend Dank erstmal!

Jetzt bin ich neugierig. Heute bin ich in Sachen Sport unterwegs und morgen habe ich Zeit, mit deiner Konfiguration zu experimentieren. Ich melde mich sobald ich dazu erste Resultate habe.

Beitrag von „Werner_01“ vom 9. Oktober 2023, 12:12

Moin,

ich habe die EFI mal eingebaut - (prima Design!) - aber im Moment hängt sich der Rechner sofort auf und dabei lande ich sofort hier:

Beitrag von „griven“ vom 9. Oktober 2023, 12:18

Wichtig wäre das Du einen NVRAM Reset machst insbesondere wenn Du vorher mit Clover unterwegs warst weil Clover eine Menge Dinge im NVRAM hinterlässt die stören können (insbesondere SMC Keys)...

Beitrag von „Werner_01“ vom 9. Oktober 2023, 20:24

NVRAM Reset ändert nichts - was man hier sehen kann, passiert mir schon seit ich versuche, irgendwas mit OC zu machen. Das Ding hängt sich sofort auf ...

Aber sowas von hartnäckig ...

Beitrag von „griven“ vom 10. Oktober 2023, 07:09

Bitte mal mit der [config.plist](#) versuchen 😊

Beitrag von „Werner_01“ vom 10. Oktober 2023, 10:26

Tausend Dank - nachher setze ich mich mal dran, News folgen dann.

UPDATE:

... bootet auch nicht. 😞

Ich werde noch verrückt. Ich kann tun und lassen, was ich will und wie ich will ich bekomme OC nicht dazu, Monterey zu starten. Es passiert genau nichts - Apfelloge mit leerem Balken drunter und nahezu immer wieder die gleiche Fehlermeldung (siehe oben)

Parallel dazu habe ich auch mit Clover weiter experimentiert.

Und das Problem zu umsegeln, dass Ventura auf Ivy-Bridge-Rechner so gar nicht installiert werden will, habe ich jetzt einfach die Board ID vom iMac 18.3 verwendet - und alles andere im SMBIOS belassen.

Damit lässt sich Ventura zwar installieren, auch ein Stückweit booten, verabschiedet sich dann aber mit dem Hinweis, dass mit die Datei libSystem.B.dylib in usr/lib fehlt.

Die gibt's dort nicht mehr ... sondern ist irgendwo integriert ... Der Rest ist für mich Chinesisch ...

Diese Mini-Datei (kann man ja im Internet downloaden) dort selbst zu installieren, scheitert, weil ich auch mit csrutil disable im Recovery-Mode die Kiste keineswegs dazu bewegen kann, mir die passenden Zugriffsrechte zu geben.

So langsam schleicht sich der Gedanke ein, dass wohl eher die veraltete Hardware das tatsächliche Problem ist.

Immerhin läuft Monterey hier perfekt - und dieser Rechner ist immer noch schneller als der schnellste "Papierkorb".

Mir fällt im Moment nichts mehr ein ...

Beitrag von „griven“ vom 11. Oktober 2023, 07:17

Versuch bitte mit der OC EFI mal den Ventura Installer zu starten es kann nämlich durchaus auch ein Monterey Problem sein in dem Fall. Ich habe die EFI mit Blick auf Ventura (und ggf. Sonoma) gebaut ergo nicht sonderlich darauf geachtet das Monterey damit spielt...

Arrrgs... Mir springt da gerade auch noch eine ganz andere Sache ins Auge die leider ein komplettes KO Kriterium für Ventura und höher auf Deiner Plattform ist. Das mag sich jetzt doof anhören aber Dein Komponenten Mix steht dem im Wege. Auf der einen Seite hast Du einen bzw. gleich zwei Prozessoren aus der dritten Generation Core I (IvyBridge ohne AVX-2) auf der anderen Seite kombinierst Du die mit einer NAVI 21 Grafikkarte was dann in Summe ein Problem ist. Auch wenn MacOS NAVI21 nativ unterstützt hilft uns das hier herzlich wenig denn die Treiber und Frameworks unter Ventura und höher benötigen AVX-2 was wir bekanntlich nicht haben. Der Cryptex Fixup Kext ermöglicht zwar das System ohne AVX-2 zu installieren und zu betreiben das bezieht sich aber "nur" auf das System selbst nicht jedoch auf dessen Treiber. Die AMD NAVI Treiber (genau wie die für VEGA und Polaris) setzen unter macOS Ventura und höher auf AVX-2 und spätestens beim Versuch das Grafiksystem zu initialisieren kommt es zur Panik. Für VEGA und Polaris springt hier der Patcher in die Bresche und bringt die älteren Treiber und Frameworks an den Start für Navi gibt es eine solche Lösung allerdings nicht. Ich fürchte an der Stelle sind wir in einem DeadEnd bei Deinem System, sorry das mir das nicht früher aufgefallen ist 😞

Beitrag von „Werner_01“ vom 11. Oktober 2023, 15:03

Sowas habe ich mir schon gedacht, denn die Beharrlichkeit, mit der trotz sämtlicher Versuche, das Ganze unter OC/Clover ans Laufen zu bringen, gar nichts funktioniert, hat auch für mich heute wieder zu dem Schluss geführt, dass es sich um ein fundamentales Problem meiner Hardware handeln muss - und damit kannst du dich dann ergebnislos totfummeln.

Immerhin habe ich was dazugelernt, bei all der Leserei. OC ist mir jetzt nicht mehr fremd. 😊

Und du hattest leider mit deiner Hilfsbereitschaft unnötige Arbeit aufgehalst ...

Letztlich wäre das Ganze wohl auch nur kosmetischer Natur gewesen, denn Photoshop hat mir in etwa gesagt: "wenn ich richtig laufen soll und alles bei mir komplett funktionieren soll, dann nimm Ventura".

Und da Ventura auf einen Befehlssatz setzt, den meine Kiste nun mal nicht hat, - AVX-2 - gehe ich mal davon aus, dass Photoshop genau DEN gemeint hat.

Unter Monterey ist dann die KI nur halb so intelligent. Alles Bisherige läuft nämlich. 😄

Nun stellt sich die Frage nach modernerer Hardware.

1) Ist der Bau eines neuen Hackintosh angesichts gegenwärtiger Entwicklungen überhaupt noch sinnvoll - z.B. gegenüber einem Mac Studio etwa?

2) Was schafft man sich an, damit das Schätzchen unter dem leistungsfähigeren (damit aber auch komplizierterem) OC + Ventura und höher anständig läuft?

Letztlich brauche ich nur Board, CPU(s) drauf und passenden Arbeitsspeicher und (ggf.) Wasserkühler für die CPU(s). Den Rest habe ich ja.

Als ich diesen Rechner hier damals gebaut habe, was das Teil eine kleine Sensation, weil der viel billiger war als die Papierkörbe, aber besser war (und ist) und dabei läuft der Rechner seit zig Jahren so, als wäre es ein echter Mac.

Mein Wunsch wäre, dass die neue Konfiguration wieder wassergekühlt und dank Passivkühler lautlos ist, dass ich wieder XEON Prozessoren auf einem Workstation-Board bekomme und dass wieder EEC-Reg Speicher mit min. 64 GB da rein kommen. 3000,- EUR sollten die Komponenten nicht überschreiten.

Alles möglichst nahe am Original.

Beitrag von „griven“ vom 12. Oktober 2023, 07:30

Puh ich finde es schwierig hier sinnvoll Rat zu geben denn die Intel Tage mit macOS sind ja inzwischen doch mehr als nur gezählt und ob es da, vor dem Hintergrund einer wirklich umfassenderen Neuanschaffung, Sinn macht nochmal in einen klassischen Hackintosh zu investieren finde ich mindestens fraglich. Klar hängt alles ein wenig davon ab wie Du die Maschine einsetzt denn gesetzt der Fall es soll doch mal auch Windows ran dann bleibt Dir aktuell ja kaum eine andere Wahl wenn es aber nur macOS sein soll dann schlägt zumindest mein Pendel (auch mit Blick auf Zukunftsfähigkeit) aktuell ganz klar in Richtung macStudio oder macMini (je nachdem was man will und braucht) aus. Apple optimiert macOS schon ziemlich in eine Richtung die von den funktionellen Einheiten auf dem M-Serie SoC's profitiert und, selbst wenn es noch 1-2 macOS Versionen geben sollte die auch mit Intel arbeiten wird die Schere zwischen dem was eben "nur" auf Apple Silicon geht und dem was auch auf/mit Intel geht immer größer werden (sowohl im OS als auch bei den Anwendungen die ja auch von den "neuen, besseren" Möglichkeiten profitieren). Im Moment sind es nur wenige Funktionen die exklusiv für AppleSilicon sind aber dabei wird es ja nicht bleiben (ist ziemlich ähnlich zu dem was wird damals schon auf dem Weg von PowerPC zu Intel erlebt haben)....

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Oktober 2023, 11:44

Was ich nicht verstehe: bei meinem MacPro 6,1 mit angeschlossener RX580er Box hat sich Photoshop noch nie über den Rechner beschwert.

Gut, vielleicht liegt es auch daran, dass ich den Ki-Quark abschalte, sobald er mir zwischen den Füßen rum springt. Aber ich brauche eben auch keinen blaugrau getigerten helligketa-angepassten Hintergrund oder so..

Beitrag von „Werner_01“ vom 12. Oktober 2023, 12:03

😁 Windows kommt mir nicht ins Haus 😁

Wenn du damit in Zukunft das Falsche schreibst ... "Bei einer dauerhaften Sperrung verliert der Besitzer des gesperrten Profils alle Lizenzen, Abonnements, Mitgliedszeiten und Microsoft-Kontoguthaben".

Überwacht wird das Ganze dann von einer dummen KI. Ich denke, sowas wird wohl bei Apple auch bald kommen.

Die "neuen Funktionen" - alles KI-Zeugs - schaffen wahrscheinlich überhaupt erst diese oder jene Bedürfnisse. ...

Letztlich muss ich erstmal keinen anderen Rechner haben, aber ich bastle halt gerne und das Gefühl, mit einem Gerät zu arbeiten, das nicht längst völlig obsolet ist, ist recht angenehm.

Als ich in 2015 das Teil hier am Laufen hatte, war ich mega stolz drauf. Inzwischen hat das einstmals kaum bezahlbare Innenleben nur noch Schrottwert, auch wenn der Rechner noch läuft.

Mit Ventura oder gar Sonoma hat man ja wohl noch wenigstens 3 Jahre Support vor sich. Dazu wird es wohl noch ein bis zwei weitere Intel-fähige Nachfolgeversionen geben - zuzügl. Support. Das ergibt wohl weitere fünf bis sieben Jahre mit Sicherheitsupdates etc.

Zudem habe ich halt schon eine komplette Peripherie hier stehen, also Grafik-Karte, Netzteil, Gehäuse, eine sehr aufwendige Passivkühlung ...

Überlegt hatte ich mir:

ASUS WS C621E Sage

2x Xeon Gold 6136

2x Wasserkühler für die CPUS

- damit müsste ich m.W. das Betriebssystem updaten können. Preislich liegt man damit bei 1500,- EUR plus Funfaktor oder mega Ärger.

So wie ich es sehe, laufen derzeit etliche Hackys mit diesem Board.

Wie die Performance eines solchen Systems zu einem Mac Studio zu bewerten ist, weiß ich nicht, aber ich denke, in Relation zu meiner jetzigen Konfiguration dürfte das Ganze deutlich flotter und zeitgemäßer werden.

Möglicherweise mache ich auch erstmal gar nichts, nutze das System so weiter und schau mir einem Jahr an, was die M2-Geräte von Apple dann kosten und wie es dann Softwaremässig aussieht. Nirgendwo ist der Preisverfall so groß wie im Computer-Bereich.

Mehr und mehr kommt man allerdings auch dahin, dass man sich fragt: Brauchen wir all den Kram wirklich?